

DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 29.05.2018

Datum : Dienstag, den 29. Mai 2018 um 17.00 Uhr

Ort : Mehrzweckhalle, Hérémece

DELEGIERTE UND KOMITEE

Anwesend:		Entschuldigt:	
Komitee, Präsident	Patrick BARMAN	OWW	Martin BITTEL
OWW, Komitee, Vizepräsident	Georges JÄGER	OWW	Peter SCHNYDER
UGF, Komitee	François VAUDAN	OWW	Philippe GEROLD
OWW, Komitee	Jean-Claude BRUNNER	OWW	Urs ANDENMATTEN
OWW	Peter ROVINA	OWW	André WASMER
FBV, Komitee	Jacques VUIGNIER	FBV	Adalbert GRAND
Mittelwallis, Komitee	Jean-Pierre PRALONG	Mittelwallis, Komitee	Lambert ZUFFEREY
Mittelwallis	Yvan MAISTRE	Mittelwallis	Philippe EMERY
Mittelwallis	Pierre THEYTAZ	Unterwallis, Komitee	Jacques BERRA
Mittelwallis	Frédéric VUIGNIER	Koordinator OW	Fredy ZUBERBÜHLER
Unterwallis, Komitee	Olivier TURIN	Kontenrevisorin	Nicole WELIG-ESCHER
Unterwallis	Oscar DUBOSSON	Kontenrevisor	Vincent REBSTEIN
Unterwallis	Jean-F. GAY-BALMAZ	Sekretärin	Nicole PERRUCHOUD
Unterwallis	Serge RAMUZ		
Komitee, Direktorin	Christina GIESCH		
Koordinator UW	Hugues PHILIPONA		

GÄSTE

Anwesend:		Entschuldigt:	
DWFL	Olivier GUEX	Staatsrat	Jacques MELLY
DWFL	Jean-Christophe CLIVAZ	Forstkreis Unterwallis	Nicolas FOURNIER
Ehem. Präsident CAFOR	André ROSSIER	Forstkreis Unterwallis	Jean-Marie PUTALLAZ
La Forestière	Gilbert GUBLER	Forstkreis Oberwallis	Philipp GEROLD
La Forestière	Rémy FISCHER	Forstkreis Oberwallis	Mathias HUTTER
EPASC	Nicolas GAUYE	Unternehmerverband	Philippe MORISOD
Wald und Holz, WS	Alain DOUARD	Sekretär Sägerverband	Lucien CHRISTE
		La Forestière	Didier WUARCHOZ
		Präsident AFB-BV	Alain MARMILLOD
		WaldSchweiz	Markus BRUNNER
		EPASC	Gérard CLIVAZ
		Oberw. Forstverein, Präs.	Urs ANDENMATTEN

REVIERPRÄSIDENTEN UND FÖRSTER

Anwesend:

Revier Brigerberg-Ganter	Walter ESCHER
Revier BLS Netz AG	Nicole VIGUIER
Revier BLS	Ferdinand PFAMMATTER
Revier Stalden	Stefan JEIZINER
Revier Stalden	Peter ROVINA
Triage Sierre	Julien ZUFFEREY
Triage Louable Contrée	Didier BARRAS
Triage Vallon	Philippe LARGEY
Triage Ecoforêt	Pierre THEYTAZ
Triage Ecoforêt	Frédéric BOURBAN
Triage Evolène	Yvan MAISTRE
Triage Evolène	Frédéric PRALONG
Triage Deux-Rives	Serge RAMUZ
Triage Deux-Rives	Mathieu CHARVOZ
Triage d'Orsières	Jean-Claude DUAY
Triage d'Orsières	Jean-Marc TISSIERES
Triage Bagnes	William BESSE
Triage Bagnes	Stéphane LATAPIE
Triage CDF	Stéphane JORDAN
Triage Martigny-Trient	Pascal LUGON
Triage Martigny-Trient	Yvon ROUILLER
Triage Martigny-Trient	José RIESCO
Triage Martigny-Trient	Chantal JOLLIEN
Triage Troistorrents	Oscar DUBOSSON
Triage Troistorrents	Hilaire DUBOSSON
Triage Dents du Midi	François VAUDAN
Triage St. Maurice	F. RAPPAZ BOVET
Triage St. Maurice	Jean-Michel RICHARD

Entschuldigt:

Forst Goms	Willy WERLEN
Revier Massa	Laudo ALBRECHT
Revier Simplon Süd	Sebastian ARNOLD
Revier Brig-Glis	Guido PIANZOLA
Revier Brigerberg-Ganter	Martin SCHMIDHALTER
Revier Visp	Siegfried BELLWALD
Revier Saastal	Urs ANDENMATTEN
Forst Region Leuk	Adalbert GRAND
Forst Region Leuk	Hugo RINALDO
Triage Anniviers	Claude SALAMIN
Triage Vallon	Pierre-André JACQUOD
Triage Conthey	Dany JOLLIEN
Triage Conthey	Yann THIESSOUZ
Triage Côte de Thyon	Olivier BOURDIN
Triage Lienne-Morge	Pierre-Yves REY
Triage Catogne-Mt.Ch.	Christophe ABBET
Triage CDF	Jean-Baptiste BRUCHEZ
Triage Haut-Lac	Cédric VUADENS
Triage Haut-Lac	Gilles DELALOYE
Triage Haut-Lac	François ROUILLER
Triage des Dents du Midi	Jacques BERRA

GENERALVERSAMMLUNG

0. Eröffnung der Versammlung	3
1. Protokoll der letzten GV vom 11.05.2017	3
2. Tätigkeitsbericht 2017	3
3. Rechnung 2017	4
4. Revisorenbericht und Genehmigung	5
5. Aktivitätenprogramm 2018	5
6. Mitgliederbeiträge und Wahlen	6
7. Budget 2018	6
8. Verschiedenes und Grussbotschaften	6

0. ERÖFFNUNG DER VERSAMMLUNG

Nach einer informationsreichen Besichtigung der Kirche von Hérémence eröffnet Herr Barman die Generalversammlung der Delegierten um 17.05 Uhr. Er heisst Hr. Olivier Guex, Dienstchef der DWFL, Hr. Jean-Christophe Clivaz, Stellvertreter des Dienstchefs und Sektionschef Waldwirtschaft der DWFL, Hr. Jacques Vuignier, Vize-Präsident des Verbandes der Walliser Burgergemeinden, Hr. Nicolas Gauye, Sektionschef «Artisanat» der EPASC, die Gäste, Delegierten, Revierpräsidenten, Revierförster und Komiteemitglieder in Hérémence willkommen.

Er erteilt Frau Karine Sierro, Präsidentin von Hérémence, das Wort. Letztere gibt eine kurze Präsentation ihrer Gemeinde in Französisch und Deutsch. Sie lädt die Anwesenden ein, wieder zu kommen und von den Schönheiten der Gemeinde zu profitieren. Sie schliesst mit der Information ab, dass die Gemeinde nach der Generalversammlung ein Glas Wein offerieren wird.

Mr. Barman dankt ihr für die Begrüssung und das Aperitif. Er fährt fort, einige wichtige Punkte zu erwähnen: die Erneuerung des GAV, die nächste NFA-Periode und die Stärkung der Wertschöpfungskette Wald und Holz.

Er erklärt der Versammlung, dass der Punkt "Erneuerung des Komitees" vergessen wurde und in Punkt 6 integriert werde. Aus diesem Grund heisst Punkt 6 "Mitgliederbeiträge und Wahlen".

Er dankt sich für die sehr gute Teilnahme und weist darauf hin, dass 16 Delegierte anwesend sind. Das ergibt eine Mehrheit von 9 Stimmen.

Die Traktandenliste und die Änderung werden so von der Versammlung angenommen.

1. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 11.05.2017

Die Lektüre des Protokolls wird nicht verlangt. Der Präsident bittet die Versammlung um Zustimmung.

Entscheid: Das Protokoll wird genehmigt.

Die Verfasser des Protokolls werden für ihre Arbeit gedankt.

2. TÄTIGKEITSBERICHT 2017

Die verschiedenen Tätigkeiten sind im neuen Geschäftsbericht 2017 ersichtlich, welcher bereits vor der GV versandt wurde und deshalb hebt die Direktorin nur einige Kernpunkte hervor.

Berufsbildung:

- Die Revision der Bildungsverordnung der Forstwerte ist im vollen Gange und sollte im August 2020 in Kraft treten.
- Zusammenarbeit bei der Bereitstellung von ÜK-Objekten im Unterwallis.
- Die Oberwalliser Lehrlinge besuchen nun die Berufsschule in Thun.

Weiterbildung

- Gute Teilnahme und Solidarität im Oberwallis.
- Die Organisation der Weiterbildung im Unterwallis erweist sich als schwierig, mangels Teilnahme.
- Zusammenarbeit mit Westschweizer Kantonen.
- Die Kurse werden den Bedürfnissen der Betriebe/Reviere angepasst.

Verein der Westschweizer Seilkraneinsatzleiter und Formicâble:

- 14 Unternehmen und Berufsleute, WaldSchweiz und JU sind zu den Gründern (FR, VD, VS) zugestossen.

- Ein Lernparcours wurde eingeweiht.
- Ein Câbloscope ist in Vorbereitung.

Kommunikation:

- Die Wanderausstellung bereiste den ganzen Kanton, um den Walliser Wald der Öffentlichkeit bekannt zu machen (Die Teilnahme an den Veranstaltungen betrug ~ 67'000 Menschen). Der Anhänger bleibt den Revieren zur Präsentation bei Veranstaltungen oder Schulen zur Verfügung. Das Begleitkomitee dieser Aktion wird den Restbetrag der bereits einkassierten Beträge in der Grössenordnung von Frs. 38'000.- in Publireportagen und in eine Kommunikationsstrategie für die kommenden Jahre investieren.

Strategie Wertschöpfungskette Wald und Holz:

- Alle Akteure dieser WSK haben sich zusammengeschlossen, um Lösungen zu finden und gemeinsame Projekte zu lancieren.
- Das Projekt Wertschöpfungskette Wald und Holz hat fünf Massnahmen hervorgebracht: Holzerntemenge verdoppeln, Kosten optimieren, zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten für die Waldleistungen suchen, Weiterverarbeitungswerk erstellen und Anteil an Holzbauten erhöhen.
- Dieses pragmatische Projekt, das eindeutig keine Studie ist, wird Ende August 2018 für eine Diskussionsrunde vorgestellt.

GAV:

- Der neue GAV 2018-20123 ersetzt den aktuellen GAV ab dem 01.07.2018. Die wichtigsten Änderungen sind: Lohnklasse für Forstpraktiker, Erhöhung der Minimallöhne, einen zusätzlichen arbeitsfreien Tag bei der Geburt eines Kindes und höhere Strafen bei Verstoss.

3. RECHNUNG 2017

Die Direktorin erläutert die verschiedenen Posten der beiden Rechnungen 2017. Hier einige Einzelheiten:

Konto Walliser Wald: Die Buchhaltung von Walliser Wald weist per 31.12.2017 einen Gewinn von Frs. 504.08 und ein Vermögen von Frs. 84'139.- nach Gewinnübertrag auf. Der Umzug, sowie die Investitionen in Möbel verursachten unerwartete, aber einmalige Kosten von Frs. 10'000.-. Die Aktien von Fagus Schweiz von Frs. 5'000.- wurden fast vollständig in diesem Geschäftsjahr abgeschrieben. Tatsächlich nehmen die Beträge der "Debitoren" weiter zu. Es handelt sich um die Rechnungen der Leistungen von Walliser Wald für die Ausbildung, die aufgrund der strukturellen Liquiditätsprobleme des Ausbildungskontos unbezahlt bleiben. Die Mitgliederbeiträge nehmen seit 2012 stetig ab. Es wurden Rückstellungen von je Frs. 5'000.- für Veranstaltungen und die Wertschöpfungskette aufgelöst.

Konto Berufsbildung: Die Rechnung Ausbildung ist neutral, leidet aber weiterhin unter einem Mangel an Betriebskapital. Die Restkosten von Frs. 13'547.- für zusätzliche Kurstage für Lehrlinge, die nicht subventioniert wurden, wurde ausgeglichen indem eine Rechnung an den Unterwalliser und den Oberwalliser Ausbildungsfonds verschickt wurde, proportional zur Anzahl Kurstage und Lehrlinge.

Die Details sind im Geschäftsbericht ersichtlich.

Die Konten werfen keine Fragen auf und erlauben zum nächsten Punkt weiter zu gehen.

4. REVISORENBERICHT UND GENEHMIGUNG

Die beiden Revisoren der Konten von Walliser Wald sind leider abwesend, deshalb liest Frau Christina Giesch ihren Revisorenbericht vor. Sie fährt mit der Lektüre der Zusammenfassung der Schlussfolgerungen des Treuhandbüros Fidag in Sitten fort, welches die Konten für die Ausbildung kontrolliert hat.

Der Präsident lässt über die zwei Rechnungen abstimmen und bittet um die Entlastung der Verantwortlichen.

Entscheid: Die Rechnungen 2017 werden von der Versammlung einstimmig angenommen und entlastet die Verantwortlichen.

5. AKTIVITÄTENPROGRAMM 2018

Die Direktorin präsentiert das Aktivitätenprogramm 2018:

Projekte 2018:

- Das Projekt Vision Wald 2035 erläutert durch Gruppengespräche und einer Klausur die Frage, welche Art Wald wir zukünftig wollen. Ein erster Entwurf wird am 5. Juni 2018 vorgestellt.
- Strategie WSK Wald und Holz: die Präsentation des aktuellen Standes erfolgt Ende August, damit die Akteure die Strategie für die Branche vervollständigen und definieren können.
- Dronen: Das am Anfang des Jahres 2018 begonnene Projekt dauert länger als erwartet, da die Genehmigungen des BAZL noch ausstehen, um Tests mit Drohnen durchführen zu können, die 20 bis 25 kg heben können. Tests mit einer kleinen Drohne können mögliche Zeiteinsparungen für die Installation einer Seilkrananlage aufzeigen.
- Tourismus: Mit dem Hotelverband wurden Kontakte geknüpft, um zusätzliche Mittel für die Waldpflege zu finden. Im Laufe des Jahres 2018 werden Gespräche über Zahlungsmöglichkeiten für bestimmte, den Touristen zur Verfügung gestellte Waldeleistungen geführt.

Kommunikation:

- In 2018 wurden bereits 3 Berichte von Kanal 9 (Ober- und Unterwallis) ausgestrahlt.
- Publireportagen: Eine Publireportage wird in eine Beilage der Nouvelliste und in der Oberwalliser Zeitung integriert.
- Konzept
- Erneuerung der Ausstellung: Nach den Rückmeldungen der Begleitgruppe ist es notwendig, die Präsentationen der Ausstellung zu erneuern. Diese werden im Laufe des Jahres 2018 durchgeführt, so dass die Ausstellung für 2019 bereit sein wird.

Aufträge

- ARCF/ARTUS (Zertifizierung): Der Westschweizer Verband hat sich dem Schweizer Verband für Zertifizierung (ARTUS) angeschlossen, um die Kosten der Zertifizierung zu begrenzen.
- QSK Wald (Qualitätsicherung)
Diese beiden Aufträge repräsentieren eine Summe von ca. Frs. 90'000.- / Jahr.
- ACSR (Verein und Interregprojekt Seilkran)

GAV:

- Allgemeingültigkeitserklärung

- Tritt am 1.7.2018 in Kraft
- Aufwärmeübungen ÜK

Der Präsident weist darauf hin, dass Projekte und Aktivitäten den Wünschen und Anliegen der Mitglieder entsprechen müssen. Wenn es irgendwelche Ideen gibt, können diese dem Komitee oder der Direktion von Walliser Wald weitergeleitet werden.

6. Mitgliederbeiträge und Wahlen

Das Komitee von Walliser Wald schlägt vor, dass die Mitgliederbeiträge von 2017 für 2018 beibehalten werden.

Entscheidung: Einstimmig wurde entschieden, dass die Mitgliederbeiträge 2018 auf dem gleichen Niveau wie 2017 verbleiben.

Der Präsident bittet die Versammlung folgende zwei neuen Komiteemitglieder zu akzeptieren: Hr. Olivier Turin für das Unterwallis und Hr. Lambert Zufferey für das Mittelwallis.

Entscheidung: Die neuen Mitglieder werden durch Beifall gewählt.

7. BUDGET 2018

Die Direktorin präsentiert die beiden Budgets 2018, das von Walliser Wald, sowie das der Ausbildung. Diese liegen in der Kontinuität der Budgets 2018.

Entscheidung: Die Budgets 2018 werden einstimmig angenommen.

8. VERSCHIEDENES UND GRUSSBOTSCHAFTEN

Der Präsident, Hr. Patrick Barman, fragt ob es noch den Punkt Verschiedenes gibt. Da das nicht der Fall ist, gibt er das Wort an die Gäste weiter.

Grussbotschaften:

Herr Olivier Guex, Chef der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL), dankt Walliser Wald für die Einladung und entschuldigt Hr. Jacques Melly, Departementsschef. Er gratuliert WW für die geleistete Arbeit und die Qualität dieser. Er betont, dass die DWFL die richtige Wahl getroffen hat, indem sie das Mandat für die Ausbildung an WW abgegeben hat. Er weist darauf hin, dass die Wiederkehrzeit der Eingriffe auf den 1'600 ha der prioritären Schutzwälder gewährleistet ist. Er dankt allen Partnern der Waldwirtschaft und hofft auf eine gute Zusammenarbeit, um die Entwicklung der Finanzierungsstrukturen und -formen fortzusetzen. Er erteilt das Wort an Jean-Christophe Clivaz, Sektionschef der DWFL Waldbewirtschaftung.

Hr. Jean-Christophe Clivaz informiert, dass das 2. Inventar der Schäden des Winters 2017-2018 die Resultate des ersten bestätigt. Dies bedeutet, dass es ~ 40'000 m³ umgefallene Bäume hat, verteilt zur ½ im OW und je zu ¼ in den 2 Regionen vom UW. Ein geschätzter Schaden von 2,5 Millionen Franken wird auch für die Waldinfrastruktur angekündigt.

Er erwähnt auch, dass die Dienststelle die regionale Analyse der terrestrischen Erschliessung unterstützt. Er hofft, dass die neuen Bedingungen für den NFA-4 bis Weihnachten 2018 bereit sind. Er weist darauf hin, dass trotz des strengen Winters die Zählung der Wildtiere zeigt, dass der Bestand im UW stabil ist und im OW ansteigt.

Ein Revierförster möchte mehr wissen über den Zusatzkredit von 3 Millionen, der vom Grossrat im letzten März zugestimmt wurde. Herr Clivaz erklärt ihm, dass nach dem 2. Inventar der Schäden mit Frist bis 23. Mai eine Analyse an den Departementsschef

geschickt wurde, damit dieser die geeigneten Massnahmen ergreifen kann. Je nach Einschätzungen der DWFL wird es möglich sein, mit dem für die Wälder bewilligten Budget für 2018 50% der Schäden, die eine Intervention benötigen, zu behandeln. Im Moment zeigt sich ab, dass es ~ 5'500 m³ Käferholz geben wird, müssen aber wahrscheinlich mit ~ 11'000 m³ Käferholz bis Ende Jahr rechnen. Momentan wartet die DWFL auf den Entscheid des Departementschefs und er kann zurzeit nicht mehr über das Thema bekannt geben.

Herr Gilbert Gubler, Direktor der „La Forestière“, dankt Walliser Wald für die Einladung und überbringt die Grüsse seines Komitees. Er ist erfreut über die regelmässige Zusammenarbeit mit Walliser Wald und teilt mit, dass sein Verband im Moment einen GAV für den Kanton VD verhandelt. Er erwähnt, dass sein Verband ein neues Mitglied aus dem Wallis, das Forstrevier Dents du Midi, aufgenommen hat und freut sich über die Vermarktung von mehr als 9'000 m³ Holz aus dem Wallis. „La Forestière“ verkauft jährlich im Durchschnitt 173'000 m³ Holz.

Der Präsident fragt, ob noch andere Gäste das Wort ergreifen möchten.

Da dies nicht der Fall ist, bedankt er sich bei den Teilnehmern, den Delegierten, sowie den Gästen. Er schliesst den administrativen Teil der Versammlung um 18:30 Uhr und lädt die Versammlung ein zu einem Aperitif und ein Glas Wein, das von der Gemeinde Hérémece offeriert wurde.

Für das Protokoll :

Hugues Philipona

Verteilung: Delegierte, Revierpräsidenten und Revierförster